

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 70 (1995)
Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

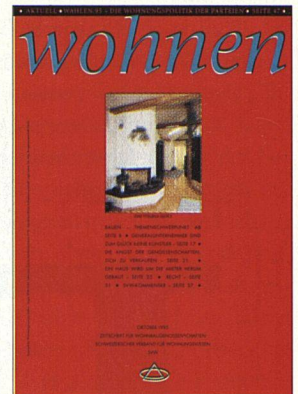
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Ein Zitat aus dem Porträt über Hanspeter Götte, dem Direktor des Schweizerischen Hauseigentümerverbandes SHEV (S. 6), stört mich: «Wenn mehr Menschen in der Schweiz im eigenen Heim aufwachsen und leben könnten, eine glückliche Jugend hätten, so gäbe es weniger Sinnentleerung und weniger Drogenprobleme.» Sicher hat es einen positiven Einfluss, wenn Kinder sehen, dass sich Eltern für ein Lebensziel einsetzen – aber dieses Ziel könnte doch auch der Einsatz für eine Gemeinschaft sein. Viel wichtiger als materieller Hausbesitz scheint mir, dass Kindern angemessener Raum geboten wird. So etwa forderte die Heimstättengenossenschaft Winterthur für ihre Neuüberbauung Müliwies (S. 12) Küchen mit Essplätzen – die einzige familienfreundliche Lösung überhaupt – sowie Schlafzimmergrößen von mindestens 15 m², um eine flexible Nutzung zu ermöglichen. Bei der neuen Siedlung der Genossenschaft Waidmatt (S. 8.) wurde ebenfalls an Kinder gedacht, vor allem auch beim Aussenraum: Wohnungen im ersten Stock sind mit je einer eigenen Treppe erreichbar – Kinder brauchen also nicht dauernd Treppenhäuser zu durchqueren. Interessant ist auch der Umbau der Gemeinschaft Arche, die insbesondere ehemaligen drogenabhängigen Jugendlichen mit ihrem Projekt «integrierendes Wohnen» hilft (S. 25). Eine alte Liegenschaft konnte mit Bundesunterstützung und einem SVW-Darlehen so saniert werden, dass die Mietzinse für die in Ausbildung stehenden Bewohner/innen noch tragbar sind. Ob die betroffenen Jugendlichen tatsächlich alle aus unglücklichen Mietverhältnissen stammten?

Karin Brack

OKTOBER
1995



ZUM TITELBILD

Mit dem Ausbau des Dachstocks eröffnen sich in Altliegenschaften interessante Möglichkeiten, zu meist toten oder nur schlecht genutzten Raum zu attraktivem Leben zu erwecken. Ein gutes Beispiel dafür ist die 3 1/2-Zimmer-Wohnung, die die Unirenova AG im Auftrag der Fürsorgestiftung des Vereins für das Alter, Sektion Bern-Stadt, in der Liegenschaft Berchtoldstrasse 25 in Bern realisiert hat.

50

PORTRAT

Hanspeter Götte – in verschiedene Rollen geschlüpft, Jürg Zulliger

6

NEUBAU

Waidmatt – Man sieht sich länger, Ursina Jakob

8

Müliwies – Eine gelungene Lösung, Peter Strässler

12

GENERALUNTERNEHMEN

Ist der GU der Feind des Architekten? Lore Kelly

17

VARIA

Die Angst, sich zu verkaufen – Immobilien Treuhand AG IGS, Ruedi Heer

21

Gemeinschaft Arche – Sanft sanieren und Luxus sparen, Peter Elsohn

25

Winterpension für zarte Sommerfrischler, Edith Beckmann

28

Von der Abstellkammer zum attraktiven Balkon, Erich Grond

41

Investieren beim Fensterkauf – eine Vertrauensfrage, Mark Bachmann

44

RUBRIKEN

SVW-Recht	31
SVW-Information	33
SVW-Kommentar	37
Dies & Das	39
Aktuell	47
Im Bild	49
Markt	50
Impressum	38